

Hallo, hier habe ich mal mein Rezept für Frostfutter zum Selbermachen eingestellt. Meine Fische nehmen es sehr gern an und fühlen sich Fit !!!

Frostfutter für Malawi – Cichliden !!!

nach meinen eigenen Erfahrungen zum Selbermachen

Es wird von allen meinen Fischen gerne genommen und ist für kleine bis große Arten geeignet.

Das Endprodukt ist ein sehr hochwertiges und nährstoffreiches Futter, also bitte bei der Dosierung vorsichtig sein. Eine Portion alle 2 bis 3 Tage reicht, dazwischen normales Futter, bzw. kleine Mengen täglich.

Zeitaufwand:

ca. 1 Stunde (ohne Abkühlzeit)

Benötigte Geräte:

- Einen Fleischwolf mit kleiner Scheibe (Stabmixer oder Pürierstab geht auch, nur ist es dann mitunter keine homogene Masse, sondern ein feiner Brei mit einigen groben Stücken)
- Ein Tablett oder Ofenblech.
- Ein feines Küchensieb oder Kaffeefilter aus Stoff oder Damenstrumpf.
- Ein großes Messer oder Pizzaroller.

Zutaten:

300 g Krill, gefroren oder frisch
200 g Artemia, gefroren o. Lebendfutter ohne Wasser
100 g Cyclops, gefroren o. Lebendfutter ohne Wasser
100 g Wasserflöhe, gefroren o. Lebendfutter ohne Wasser
2-3 EL Flockenfutter ich nehme Tropical Malawi u. Spirulina gemischt.
25 g Vitakalk (muss aber nicht unbedingt dabei sein)
10 Tropfen Multivitaminpräparat von Sera
100 g Seelachsfilet, frisch o. gefroren
100 g Schlangengurke ohne Kerne u. Schale, das Flüssige innen mit einem Löffel auskratzen.
100 g Feldsalat oder Blattsalat, frisch
100 g Spinat, frisch oder gefroren
100 g Paprika grün ohne Schale (mit Kartoffelschneider entfernen)
Gelatine für 150 ml Wasser

Wer will kann auch 100g Karotten 30g Erbsen und 2-3 Algenplatten (Dennerle) zugeben.
Ich füge es immer zu ist aber kein muss.

Zubereitung:

Krill, Artemia, Cyclops und Wasserflöhe auftauen. Krill, Artemia und Wasserflöhe dazu in ein Küchensieb geben (Mit kleinen Maschen z.B. Kaffeefilter aus Stoff oder einen alten Damenstrumpf), die Cyclops in eine kleine Schüssel. Krill, Artemia und Wasserflöhe gut durchspülen und abtropfen lassen. Seelachs, Spinat und Feldsalat, Erbsen, Karotten, Paprika kurz blanchieren und dann durch den Fleischwolf drehen.

Zu der Masse das Flockenfutter, Algenplatten, die Vitamintropfen, Cyclops gut durchrühren (falls Kalk, so diesen jetzt auch dazugeben). Danach Krill, Artemia und Wasserflöhe untermengen.

Die Gelatine nach Anleitung anrühren und mit der Masse vermengen.

Die Masse ca. 0,5 cm hoch auf ein Tablett oder Ofenblech streichen und einige Zeit in den Kühlschrank stellen. Wenn die Masse erhärtet ist, in Schokoladentafel große Platten schneiden und Einkerbungen als Abbruchlinien eindrücken (mit einem Pizzaroller oder dickem Messer geht es gut).

Andere Möglichkeit ist, die Masse gleich zu portionieren, z.B. in alten Konfektschachteln (Toffifee - Schachteln eignen sich dafür besonders gut, alte Eiswürfelbereiter aus Plastik gehen auch). In beiden Fällen kann man das Futter nach dem Erhärten nun einfrieren.

Ist alles richtig gemacht worden, hat man ca. 1-1,3 kg bestes Fischfutter.

Falls es jemand Ausprobiert, würde es mich interessieren was Eure Fische dazu sagen und was Ihr von dem Futter haltet.

Kontakt: Thomas Schröder Email: T.Schroeder1971@web.de

Hinweis: es wird keinerlei Haftung für die Folgen aus der Verwendung dieses Rezeptes übernommen!